



Handelszeitung
8021 Zürich
043/ 444 59 00
www.handelszeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 43'940
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 651.58
Abo-Nr.: 651058
Seite: 35
Fläche: 34'814 mm²

Mit 90 zum Geburtstag ein Facelifting

MARKUS KÖCHLI

MAZDA 6 Zugegeben: Stolz 90 Jahre alt ist nicht der Sechser von Mazda, sondern die Mazda-Gruppe. Zum Geburtstag gönnen die Japaner - zwei Jahre nach dem Generationenwechsel - ihrem Flaggschiff eine Rundum-Erneuerung. Allerdings eher unter denn am Blech.

Wie immer man der Modellpflege auch sagen will: Bei Mazda beruht diese diesmal weniger auf feiner Detailarbeit am Zeichenbrett und dementsprechenden Design-Änderungen, sondern vielmehr auf vielen kleinen, ja minimsten technischen Verbesserungen. Denn man muss schon ziemlich genau hinsehen, wenn man die gemäss Firmenangaben offenbar 400 vorgenommenen Modifikationen wirklich entdecken will. Immerhin: Die neuen Einfassungen der Nebelscheinwerfer lassen den Blick des Mazda 6 zielgerichteter erscheinen. Auch die Scheinwerfer sind neu gestaltet, ebenso die Rückleuchten, zudem der Kühlergrill und die Grösse des Logos. Diese Korrekturen gelten sowohl

für die in der Schweiz bevorzugte Kombi-, für die Stufen- wie auch für die Schrägheck-Version. Im direkten Vergleich mit dem Vorgänger lässt sich nicht abstreiten, dass der Mazda 6 leicht an Sportlichkeit gewinnt.

Aber sonst? Die Baureihe, die aus der einst gesichtslosen japanischen Nischenmarke immerhin in den letzten zwei Jahren einen Brand gemacht hat und weltweit gut 270 000-mal verkauft wurde, ist zwar noch immer nicht ein zwingender Hingucker, dafür aber ein seriöser Krampfer mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Und deshalb von jenen bevorzugt, die entweder als Familienväter bewusst aufs Portemonnaie achten oder - vor allem als Kombiversion - auf einen Lastesel für den Berufsalltag setzen wollen.

Es sind denn auch die «inneren Werte», die überzeugen. Beispielsweise haben die Fahrwerksingenieure durch verschiedene Änderungen an Lenkung und Aufhängung den Fahrkomfort und damit die Qualität des Fahrerlebnisses, aber auch im Einklang mit der Leichtbau-Strategie die Treibstoffeffizienz des Fahrzeuges gesteigert. Und die Kollegen aus der Triebwerk-

abteilung zeigen mit dem 2-l-Benzin-Direkteinspritzer, dass der neue Motor zwar mit 155 PS acht PS mehr leistet als der bisher eingesetzte Saugmotor mit gleichem Hubraum, dass aber - bei verbessertem Drehmoment von 193 Nm/4500 U/min und einer Verringerung des CO₂-Ausstosses um 4% - der Verbrauch um etwas mehr als 4% tiefer ausfällt. 6,9 l sind, auch für den Kombi, eine Zahl, die für die Konkurrenz die Messlatte setzt. Noch effizienter arbeiten die drei 2,2-l-Dieselmotoren mit Leistungen von je 129, 163 oder 180 PS, dies dank der Modifikation von Einspritzsystem und Abgasrückführung. Der PS-schwächste Selbstzünder soll gemäss Werk mit einem Verbrauch von lediglich 5,2 l auf 100 km auskommen.

Und wie steht es mit der Anmutung, oft ein Kritikpunkt japanischer Autos? Auch am Auftritt wurde gearbeitet, etwa Klavierlack-Applikationen und neue Skalen und Knöpfe mit Chromverzierungen eingesetzt. Endgültig zu überzeugen vermag das Interieur allerdings nicht. Was nicht überrascht, denn bei einem Einstiegspreis von 31 140 Fr. (1.8 Kombi Youngster) nimmt man gewisse Einschränkungen in Kauf.

MAZDA 2.2 CD KOMBI

Motor: 4-Zylinder-Turbodiesel mit 2184 cm³ Hubraum
Leistung: 120/163 kW/PS bei 3500 U/min
Max. Drehmoment: 360 Nm bei 1800-3000 U/min
Masse: 4,78 x 1,79 x 1,49 m
Verbrauch: 5,5 l/100 km gemäss Angaben Werk
Energieeffizienz: Kategorie A
Preis: Testwagen 44 065 Fr.
Testwagenlieferant: Mazda (Suisse) SA, Petit-Lancy



Mazda 6 als Kombi: Der grösste Mazda ist in der Schweiz Umsatzbringer.

Datum: 18.08.2010

Handelszeitung



Handelszeitung
8021 Zürich
043/ 444 59 00
www.handelszeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 43'940
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 651.58
Abo-Nr.: 651058
Seite: 35
Fläche: 34'814 mm²

O-TON

«Der Mazda 6 rückt
noch näher an
unser Ideal eines
Fahrzeuges aus dem
D-Segment heran.»

Minori Takata
Programm-Manager Mazda 6

